

29.10.2020

## Pressemitteilung

### **„Movember“ - Nehmen Sie Ihre Gesundheit in die eigenen Hände**

Männer und ihre Gesundheit – das ist eine krisenhafte Geschichte mit oft schlimmen Folgen.

Weil Männer häufig Vorsorgemuffel sind und zu wenig auf sich achten, sterben sie in der Regel sechs Jahre früher als Frauen. Bei vielen gilt das Motto: „Wenn es mir keine Probleme bereitet, muss ich mich auch nicht darum kümmern.“ Doch insbesondere bei Krebserkrankungen kann eine Früherkennung die Heilungschancen deutlich erhöhen.

Der Krebsverband Baden-Württemberg will speziell auf die Gefahren von Hoden- und Prostatakrebs im November zusammen mit der BKK MTU aufmerksam machen.

Die Movember-Aktion soll Männer ermutigen, Früherkennungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Movember – eine Wort Zusammensetzung aus dem englisch/französischen Wort „moustache“ (deutsch Schnurrbart) und dem Wort November - ist eine aus Australien stammende Bewegung, die seit 17 Jahren auf das Thema „Männergesundheit“ aufmerksam macht.

Dabei lassen sich Männer alljährlich im November einen Schnurrbart wachsen, um Spenden u.a zugunsten der Erforschung und Vorbeugung von Prostatakrebs zu sammeln.

Insbesondere bei Krebserkrankungen kann eine Früherkennung die Heilungschancen deutlich erhöhen.

„Hoden- und Prostatakrebs sind bei frühzeitiger Erkennung gut behandelbar“, sagt Dr. Samuel Schmidt, Leiter des werksärztlichen Dienstes der MTU Friedrichshafen GmbH. „Das setzt aber voraus, dass Männer auf sich aufpassen, Symptome frühzeitig wahrnehmen und dann auch zum Arzt gehen. Daran hapert es oft. Sich um seine Gesundheit zu kümmern, passt offenbar noch immer nicht zu dem Bild, das Männer von sich haben.“

Die BKK MTU unterstützt aus diesem Anlass in diesem Jahr die Aktion vom Krebsverband Baden-Württemberg: Für jeden Teilnehmer, der sich 30 Tage einen Bart stehen lässt und ein Bild einschickt, spendet der Krebsverband 5 € an die Movember-Bewegung. Zusätzlich können die Teilnehmer attraktive Sachpreise wie beispielsweise eine Powerbank gewinnen.

„Wir wollen helfen, die Movember-Bewegung bekannter zu machen und damit das Augenmerk auf Krebsarten richten, von denen Männer betroffen sind“ sagt Ulrika Gebhardt, Geschäftsführerin des Krebsverbandes Baden-Württemberg. „Noch immer ist vielen Männern nicht bewusst, dass sie selbst viel zur Früherkennung beitragen können.“

Das Gewinnspiel vom Krebsverband Baden-Württemberg läuft vom 1. bis zum 30. November 2020. Die Teilnehmer sollen mit glattem Gesicht in den Monat starten und sich 30 Tage lang nicht rasieren. Wer ein Foto mit Schnurrbart/ Vollbart einschickt ([info@krebsverband-bw.de](mailto:info@krebsverband-bw.de)), hat gute Chancen zu gewinnen.

Facebook-Account: Krebsverband Baden-Württemberg  
Instagram-Account: [krebsverband.bw](https://www.instagram.com/krebsverband.bw)

Der Krebsverband Baden-Württemberg gehört zur Deutschen Krebsgesellschaft und ist bereits seit 80 Jahren aktiv. Seine Hauptaufgabe sieht der Verband in der Prävention sowie in der Information und Beratung von Betroffenen. Mithilfe der vom Krebsverband intensiv betriebenen Vernetzung aller an einer Krebsbehandlung beteiligten Akteure wie onkologische Tumorzentren, Schwerpunktkliniken, ambulanten Krebsberatungsstellen, Rehasentren oder auch Selbsthilfegruppen soll den PatientInnen eine optimale Therapie ermöglicht werden.